

Monte Carlo Rallye: Erste Tests des OMV Peugeot Norway Team



Das OMV Peugeot Norway World Rally Team hat am vergangenen Wochenende seinen ersten Test im Peugeot 307 WRC erfolgreich absolviert.

Dieser in Grenoble vorgesehene Ersteinsatz musste aufgrund von Schnee und Eis kurzfristig verlegt werden. Das Team rund um Bozian Racing agierte rasch und flexibel: rund 80 Kilometer von Lyon entfernt wurde Samstag und Sonntag auf zwei Strecken unter idealen Bedingungen für die Verhältnisse bei der "Rallye Automobile Monte Carlo" getestet. Bereits Freitag sollten die ersten Kilometer gefahren werden. Eis und Schnee auf der reservierten Strecke in Grenoble verhinderten einen zielführenden Test. Kurzer Hand entschied man sich für einen Wechsel in die Umgebung von Lyon. Dabei standen zwei Strecken zur Verfügung. Samstag wurde auf 3,3 Kilometer mit teilweiser Schneefahrbahn geprobt. Am Sonntag stand eine 2,1 Kilometer reine Asphaltprüfung auf dem Programm.

Manfred Stohl und Henning Solberg finden Freunde

"Der erste Eindruck mit dem Peugeot 307 WRC war gut, aber ich habe gelernt, mich nicht von meinen Gefühlen leiten zu lassen. Die ersten Rallies werden zeigen, wie gut wir uns verstehen", erklärt OMV Pilot Manfred Stohl. Teamkollege Henning Solberg zeigt sich von der Motorleistung seines neuen Arbeitsgerätes beeindruckt: "Ich bin für meinen ersten Start in Monte Carlo sehr zuversichtlich, das Team hat das Auto bestens vorbereitet."

Ballast abgeworfen

Ein wenig kämpfte Manfred Stohl noch mit der Fahrzeulgänge, da diese um rund 20 cm länger ist als bei seinem Einsatzfahrzeug im Vorjahr. Aber auch dieses Problem war schnell gelöst. Der OMV Pilot: "Nach wenigen Kilometern fehlte die vordere und die hintere Stoßstange, damit waren wir wieder bei den altgewohnten Maßen."

Zur Zeit laufen die Vorbereitungen weiterhin auf Hochtouren. Das OMV Peugeot Norway World Rally Team befindet sich auf dem Weg nach Monte Carlo, wo am Dienstag den 18.1.2006 das Training zur 74. Rallye Automobile Monte Carlo beginnt.